



Sammlung Theaterzettel

Ein Schritt vom Wege

Wichert, Ernst

1887-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

122.10.

MANNHEIM.

114

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

93. Vorstellung.

den 17. März 1887.

Abonnement **B.**



Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ernst Wichert.

Arthur von Schmettwip, Gutsbesitzer	Herr Förster.
Ella, seine Frau	Fräul. Blanche.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Rodius.
Egon, ein Reisender	Herr Stury.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Stein.
Busch, Badecommissarius und Polizeiverwalter in Kieferthal	Herr Jacobi.
Schneppf, Geheimregistrator,	Herr Grosser.
Clotilde, seine Frau,	Frau Schlüter.
Bertha, seine Tochter,	Frau Rodius.
Blanknagel, Kaufmann,	Herr Neumann.
Kosette Hasenklein, Vorsteherin eines	Frau Jacobi.
Damenpensionats,	
Peter Schnips, Kellner im Gasthause zum goldenen Tannen-	Herr Schrod.
zapfen daselbst	Herr Schilling.
Ein Führer	Herr Ditt.
Ein Hirte	

Ein Polizeidiener, ein Postbote, ein Blumenmädchen, Badegäste, Kellner, Aufwärter u. u.
Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

Anfang **halb 7 Uhr.**

Ende **9 Uhr.**

Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Krank: Herr Hofkapellmeister Paur.

Mittel-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.15** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen. Haltestelle Breitestraße bei **13 1. 1.** Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 18. März 1887. (Abonnement **A.**)

Neu einstudirt:

„Böse Zungen.“

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.